

<i>SRL-Nummer</i>	102
<i>Titel</i>	Beschluss über die Entschädigung der Leiter der Gemeindestellen für die Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung
<i>Abkürzung</i>	
<i>Datum</i>	17. Dezember 1984
<i>Inkrafttreten</i>	1. Januar 1985
<i>Fundstelle</i>	G 1984 184
<i>Änderungen</i>	
<i>Rechtstext</i>	 HTML  PDF (74KB)

Beschluss
über die Entschädigung der Leiter der
Gemeindestellen für die Ergänzungsleistungen zur
Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung

vom 17. Dezember 1984*

Der Regierungsrat des Kantons Luzern,

gestützt auf das Gesetz über den Gebührenbezug vom 15. Mai 1945¹,
auf Antrag des Finanzdepartementes,

beschliesst:

§ 1

Die nicht festbesoldeten Leiter von Gemeindestellen für die Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung beziehen für die ihnen übertragenen Obliegenheiten folgende Entschädigungen:

- a. für die Behandlung der Neuanmeldungen und
periodischen Überprüfungen
je Fall Fr. 14.–
- b. für die Überwachung des Bezügerbestandes,
die Behandlung der Mutationen und Revisionen,
die Auskunftserteilung usw.
jährlich je Bezüger Fr. 3.–

§ 2

Der Entschädigungsbeschluss vom 27. Oktober 1975² wird aufgehoben.

* G 1984 184

¹ SRL Nr. 680

² G 1975 219

§ 3

Dieser Beschluss tritt auf den 1. Januar 1985 in Kraft. Er ist zu veröffentlichen.

Luzern, 17. Dezember 1984

Im Namen des Regierungsrates

Der Schultheiss: Balsiger

Der Staatsschreiber: Schwegler